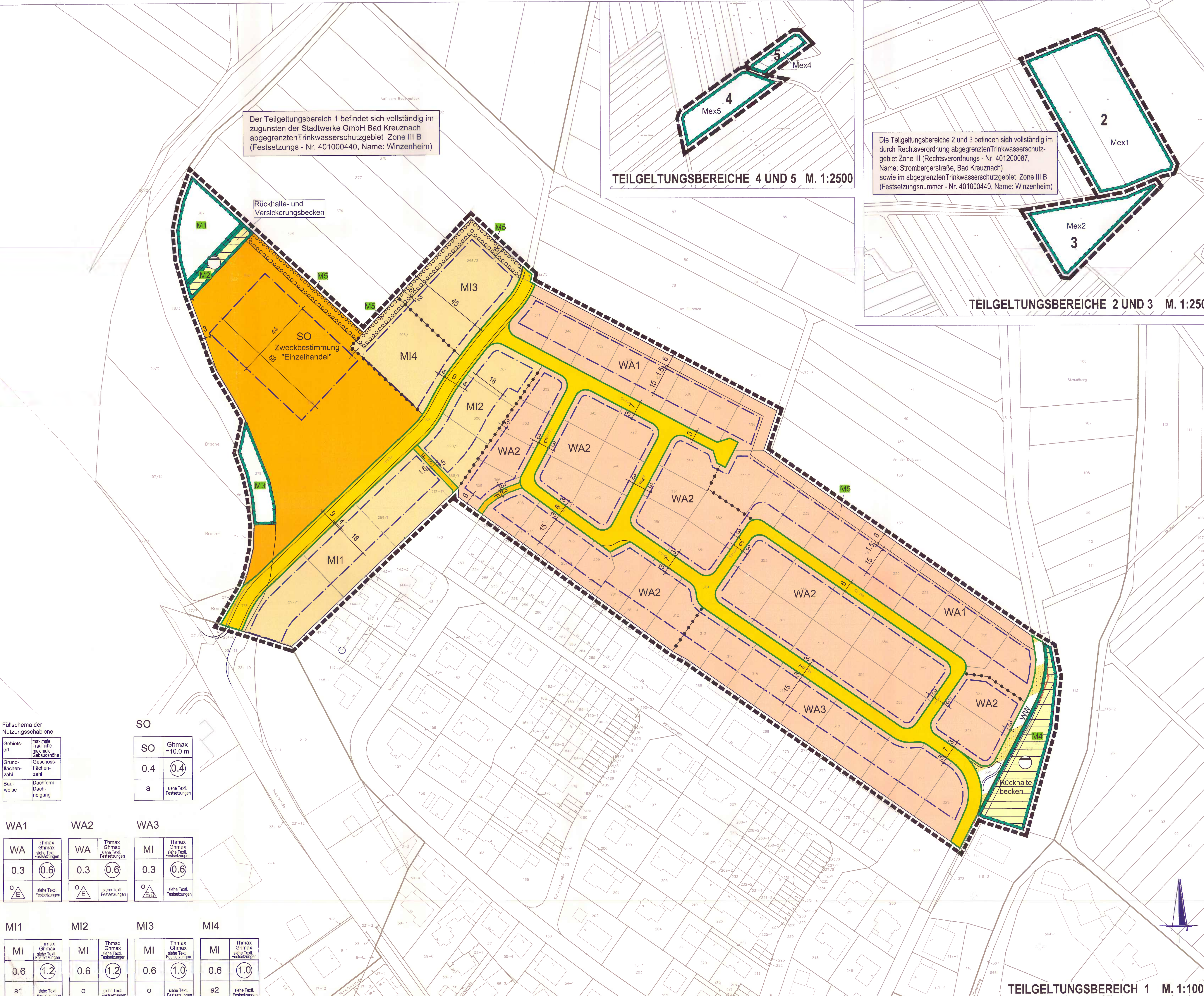


GEMEINDE HARGESHEIM BEBAUUNGSPLAN "STRAUSSBERG-HARDRECH-IM FLÜRCHEN-AUF DEM BAUERNSTÜCK" 3. ÄNDERUNG



LEGENDE

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)**
- WA Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNVO)
 - MI Mischgebiet (§ 6 BauNVO)
 - SO sonstiges Sondergebiet (§ 11 BauNVO) Zweckbestimmung "Einzelhandel"
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs.1 Nr.1 BauGB)**
- 0,4 Grundflächenzahl (§§ 16 Abs.2, 19 BauNVO) -Beispiel-
 - 0,6 Geschosflächenzahl (§§ 16 Abs.2, 20 BauNVO) -Beispiel-
 - Thmax= Traufhöhe als Höchstmaß
 - Ghmax= Maximale Gebäudehöhe
- BAUWEISE, ÜBERBAUBARE FLÄCHEN, STELLUNG BAULICHER ANLAGEN (§ 9 Abs.1 Nr.2 BauGB)**
- o offene Bauweise (§ 22 Abs.2 BauNVO)
 - a1/a2 abweichende Bauweise (§22 Abs. 4 BauNVO)
 - E nur Einzelhäuser zulässig (§ 22 Abs.2 BauNVO)
 - Ea nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig (§ 22 Abs.2 BauNVO)
 - Baugrenze (§ 23 Abs.1 und 3 BauNVO)
- VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.11. BauGB)**
- Straßenverkehrsflächen mit Gehwegen
 - Fußweg
 - Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung:
 - ww Zweckbestimmung: Wirtschaftsweg
 - Straßenbegrenzungslinie
- FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN, FÜR DIE ABFALL- UND ABWASSERBESEITIGUNG, EINSCHLIESSLICH DER RÜCKHALTUNG UND VERSICKERUNG VON NIEDERSCHLAGSWASSER, SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.12 UND 14 BauGB)**
- Flächen für Versorgungsanlagen, Zweckbestimmung: siehe Planeintrag
- WASSERFLÄCHEN UND FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ UND DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES (§ 9 Abs.1 Nr.16 BauGB)**
- Bachlauf
- FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs.1 Nr.20 BauGB)**
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft
- FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN, BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs.1 Nr.25a, b BauGB)**
- Flächen für das Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen
- SONSTIGES**
- Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs (§9 Abs. 7 BauGB)
 - Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen (§1 Abs. 4, §16 Abs. 5 BauNVO)
- INFORMATIVE PLANKENZEICHNUNGEN**
- vorgeschlagene Grundstücksgrenzen
 - Maßnahmen gemäß Fachbeitrag Naturschutz -Beispiel- (siehe Textl. Festsetzungen)
- LÄRMPEGELBEREICHE SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN**

Füllschema der Nutzungsschablone

Gebietsart	maximale Grundflächenzahl	maximale Geschosflächenzahl	maximale Dachform Dachneigung
SO	Ghmax = 10,0 m	0,4	0,4
a	siehe Textl. Festsetzungen		

WA1	WA2	WA3	MI1	MI2	MI3	MI4
Thmax 0,3 Ghmax 0,6 siehe Textl. Festsetzungen	Thmax 0,3 Ghmax 0,6 siehe Textl. Festsetzungen	Thmax 0,3 Ghmax 0,6 siehe Textl. Festsetzungen	Thmax 0,3 Ghmax 0,6 siehe Textl. Festsetzungen	Thmax 0,6 Ghmax 1,2 siehe Textl. Festsetzungen	Thmax 0,6 Ghmax 1,0 siehe Textl. Festsetzungen	Thmax 0,6 Ghmax 1,0 siehe Textl. Festsetzungen
a	o	o	o	a1	o	a2
siehe Textl. Festsetzungen						

VERFAHRENSVERMERKE

- AUFSTELLUNGSBESCHLUSS**
Der Ortsgemeinderat Hargesheim hat in seiner Sitzung am 16.05.2013 die Aufstellung dieses Bebauungsplanes beschlossen.
- ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES**
Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gemäß § 2 Abs. 1 BauGB erfolgte am 13.06.2013.
- ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES PLANENTWURFES**
Der Planentwurf lag gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nach Bekanntmachung vom 29.05.2013 mit der Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, umweltbezogenen Stellungnahmen in der Zeit vom 10.06.2013 bis zum 10.07.2013 öffentlich aus.
- BETEILIGUNG DER BEHÖRDEN UND SONSTIGEN TRÄGER ÖFFENTLICHER BELANGE NACH § 4 ABS. 2 BAUGB**
Das Verfahren zur Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange wurde gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit Schreiben vom 07.06.2013 eingeleitet. Die Frist für die Abgabe der Stellungnahmen endete am 10.07.2013.
- BEHANDLUNG DER IM RAHMEN DER FÖRMLICHEN BETEILIGUNG EINGEGANGENEN STELLUNGNAHMEN**
Der Gemeinderat hat nach vorangegangener Prüfung gem. § 1 Abs. 7 BauGB in seiner Sitzung am 24.10.2013 über die innerhalb der gesetzten Frist eingegangenen Stellungnahmen beraten und beschlossen.
- SATZUNGSBESCHLUSS ÜBER DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UND SATZUNGSBESCHLUSS DES BEBAUUNGSPLANS**
Aufgrund § 24 GemO und § 88 LBauO hat der Ortsgemeinderat die auf Landesrecht beruhenden örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes in seiner Sitzung am 24.10.2013 als Satzung beschlossen.
Aufgrund des § 10 Abs. 1 BauGB hat der Ortsgemeinderat nach vorangegangener Prüfung der Stellungnahmen und Abwägung des Ergebnisses den Bebauungsplan mit Übernahme der auf Landesrecht beruhenden Festsetzungen in seiner Sitzung am 24.10.2013 als Satzung beschlossen.
- AUSFERTIGUNG**
Der Bebauungsplan (bestehend aus: Planzeichnung, bauplanungsrechtlichen Festsetzungen, baunordungsrechtlichen Festsetzungen, Hinweisen und Begründung) stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Gemeinderates überein. Das für den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausgetriggert. Er tritt am Tag seiner Bekanntmachung in Kraft.

Hargesheim, den 08.03.2013

(Werner Schwan)
Ortsbürgermeister

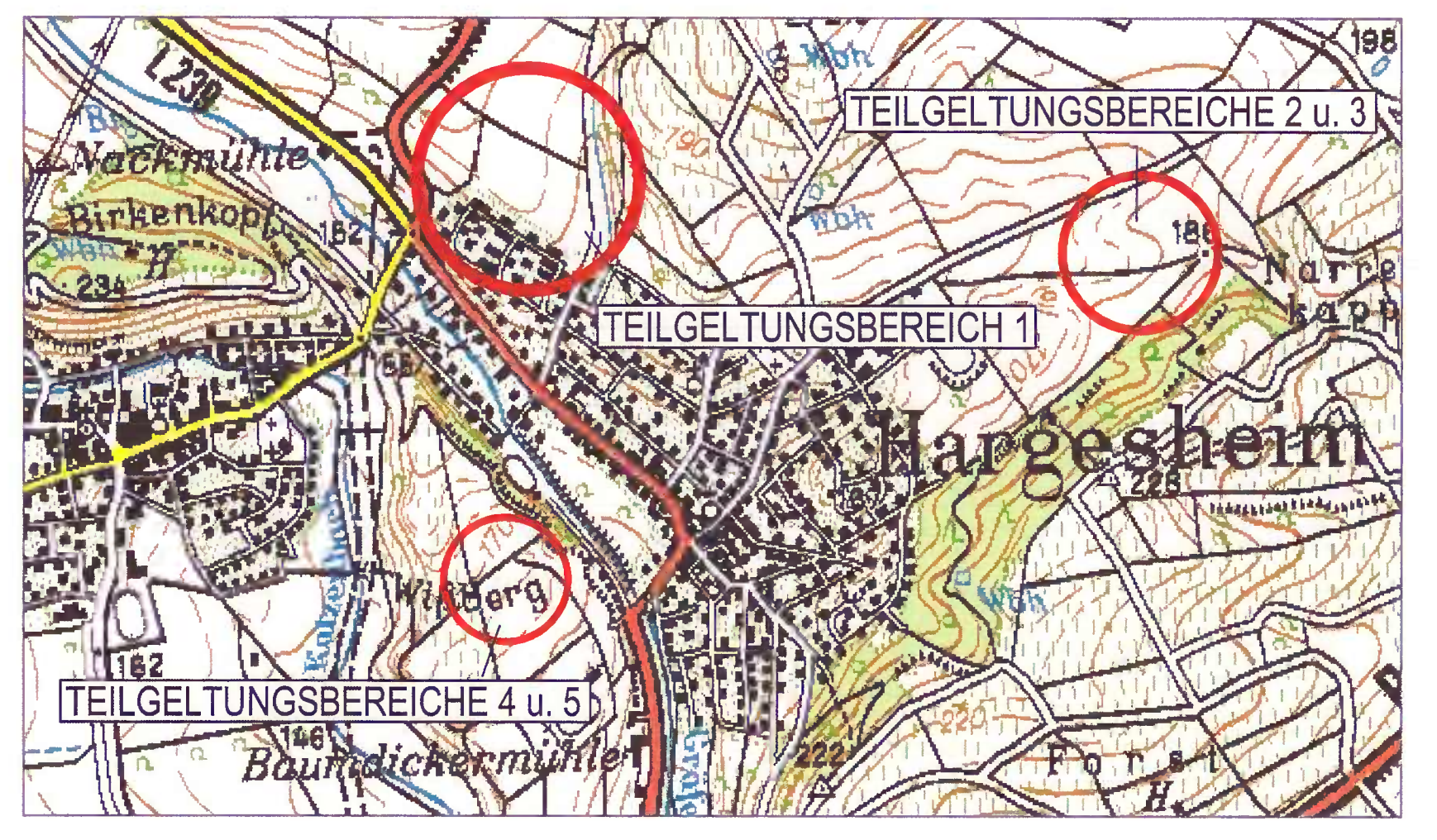
8. BEKANNTMACHUNG DES BESCHLUSSES DES BEBAUUNGSPLANES UND DER ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN / BEKANNTMACHUNG DER ERTEILUNG DER GENEHMIGUNG

Die ortsübliche Bekanntmachung des Beschlusses des Bebauungsplanes / der Bekanntmachung der Erteilung der Genehmigung gemäß § 10 Abs. 3 BauGB sowie die öffentliche Bekanntmachung der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften gem. § 24 Abs. 3 GemO erfolgte am 08.03.2013

(Werner Schwan)
Ortsbürgermeister

RECHTSGRUNDLAGEN

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Artikel 11 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Juni 2013 (BGBl. I S. 1548).
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichnungsverordnung 1990 - PlanZ 90) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509).
- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) in der Fassung vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 100 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), zuletzt geändert durch Artikel 4 Absatz 76 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154).
- Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) in der Fassung vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 30 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212).
- Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 2. Juli 2013 (BGBl. I S. 1943).
- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung vom 24. Februar 2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749).
- Landesbaunordung Rheinland-Pfalz (LBauO) in der Fassung vom 24. November 1998 (GVBl. S. 365), zuletzt geändert durch § 47 des Gesetzes vom 9. März 2011 (GVBl. S. 47).
- Landesnaturschutzgesetz (LNatSchG) in der Fassung vom 28. September 2005 (GVBl. S. 387). Letzte Änderung: Anlagen 1 und 2 zu § 25 Abs. 2 neu gefasst durch Verordnung vom 22. Juni 2010 (GVBl. S. 106).
- Landeswassergesetz (LWG) in der Fassung vom 22. Januar 2004 (GVBl. S. 54), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 23. November 2011 (GVBl. S. 402).
- Denkmalschutzgesetz (DSchG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159), zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 28. September 2010 (GVBl. S. 301).
- Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 31. Januar 1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 08.05.2013 (GVBl. S. 139).



GEMEINDE HARGESHEIM BEBAUUNGSPLAN "STRAUSSBERG-HARDRECH-IM FLÜRCHEN-AUF DEM BAUERNSTÜCK, 3. ÄNDERUNG"

M 1: 1000

STADTPLANUNG ■ LANDSCHAFTSPLANUNG

DIPL. ING. REINHARD BACHTLER
DIPL. ING. FRANK BÖHME SRL
DIPL. ING. HEINER JAKOBS SRL
ROLAND KETTERING STADTPLANER

BRUCHSTRASSE 5
67655 KAISERSLAUTERN
TELEFON (0631) 36158-0
TELEFAX (0631) 36158-24
EMAIL buer@bbp-kl.de
WEB www.bbp-kl.de

BBP

Die bauplanungsrechtlichen und baunordungsrechtlichen Textfestsetzungen im gesonderten Beihelt sind Bestandteil des Bebauungsplans. Die Begründung mit den Angaben nach § 2a S. 2 Nr. 1 BauGB und die zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB sind beigelegt.